

Gemeinsame Pressemitteilung von Initiator Alfred Wiesner und DEHOGA Sachsen e.V.

Spendenaktion „Großes für Kleine – HerzRadeln2022“

HerzRadeln Leipzig und DEHOGA Sachsen strampeln und sammeln für Kindergesundheit und -entwicklung.

Dresden und Leipzig, 18. August 2022 – „HerzRadeln2022“ ist eine von Alfred Wiesner ins Leben gerufene Spendenaktion, die den gemeinnützigen Einrichtungen, darunter der Verein Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig, die Ralf-Rangnick-Stiftung, das Kinderhospiz Bärenherz, die Deutsche Kinderherzstiftung sowie der Leipziger Verein Wolfsträe, in der Arbeit von Entwicklungs- und Gesundheitsförderung, Palliativpflege und Trauerbegleitung zugutekommen soll.

Schon im Sommer 2020 konnten durch das Engagement des Pensionierten mehr als 11.000 Euro erradelt werden. In den vergangenen zwei Jahren ist das HerzRadeln-Team an ambitionierten Sportbegeisterten gewachsen. Das Herzensanliegen Alfred Wieseners – einen positiven Einfluss auf die Entwicklung und Gesundheit der Kleinsten zu haben – ist dabei allerdings geblieben und es ist ihm gelungen, auch andere dafür zu gewinnen.

Der DEHOGA Sachsen e.V. wird als erster Kooperationspartner die HerzRadeln2022-Aktion durch die Akquise von SpenderInnen aus dem Hotel- und Gaststättengewerbe unterstützen.

Vom 20. August bis 10. September wird sich das HerzRadeln-Team daher erneut auf die Räder schwingen und eine Gesamtstrecke von 6.666 Kilometer quer durch Sachsen zurücklegen, um Spenden für den guten Zweck einzufahren.

Dabei ist nicht nur die Größe des HerzRadeln-Teams gewachsen, sondern auch der Eifer der Radelnden. Über asphaltierte Rad- oder abgewirtschaftete Schotterwege hinweg soll sich die Radtour in diesem Sommer nicht nur entlang Leipziger Sehenswürdigkeiten, Erholungsorte und der eindrucksvollen Seenlandschaft erstrecken, sondern erstmals auch Dresden und Chemnitz als Zielorte enthalten.

An vier aufeinanderfolgenden Samstagen werden von jedem Radfahrenden pro Tour mindestens 111 Kilometer zurückgelegt – von jedem Rennradfahrenden sogar mindestens 200 Kilometer. Dabei wird nicht geschummelt, denn E-Bikes sind nicht erlaubt.

„Für dieses Herzensanliegen schwitzen wir gern, denn jeder erfahrene Kilometer soll Spenden sammeln“, so Alfred Wiesner.

In diesem Jahr erfolgt die Spendenabwicklung durch den Verein Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig. Das Spendenkonto ist digital aufzurufen unter www.altruja.de/herzradeln22. Alternativ kann der Spendenbetrag direkt an das Spendenkonto DE25 8609 5604 0320 0933 33 (Volksbank Leipzig) unter Angabe des Spendenzwecks „HerzRadeln2022“ überwiesen werden. Die Spendenaktion startet mit der ersten Tour am 20. August 2022. ■

<https://www.dehoga-sachsen.de/veranstaltungen/alle-termine/termin/herzradeln-2022/>

Bild im Anhang zum Abdruck freigegeben:

Initiator der „HerzRadeln 2022“-Aktion Alfred Wiesner (l.) mit Freunden auf HerzRadel-Tour in Leipzig vor zwei Jahren (c) Archivbild Alfred Wiesner

Herausgeber:

DEHOGA Hotel- und Gaststättenverband
Sachsen e.V. (DEHOGA Sachsen e.V.)
Tharandter Straße 5
01159 Dresden

Initiator „HerzRadeln2022“
Alfred Wiesner
Mühlgrabenweg 27
04356 Leipzig

Pressekontakte:

Axel Klein
Hauptgeschäftsführer DEHOGA Sachsen
Telefon: 0351 428 9510
Mobil: 0174 4272789
klein@dehoga-sachsen.de

Alfred Wiesner
Initiator „HerzRadeln2022“
Mobil: 0171 4871763
Wiesneralfred49@gmail.com

Über DEHOGA Hotel- und Gaststättenverband Sachsen e.V. (DEHOGA Sachsen):

Der DEHOGA Sachsen ist die Berufsorganisation des Gastgewerbes in Sachsen. Er vertritt die Interessen der verschiedenen Betriebstypen in Gastronomie und Hotellerie. Als moderner Branchenverband setzt sich der DEHOGA Sachsen für die Verbesserung der gewerbepolitischen Interessen sowie für eine zukunftsweisende Wirtschaftspolitik ein. Zudem ist der Verband kompetenter Gesprächs- und Verhandlungspartner gegenüber Politik und Wirtschaft. Sein Ziel ist, Gegenwart und Zukunft des Gastgewerbes zu sichern, die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für das Gastgewerbe weiter zu verbessern und dessen Ansehen zu fördern. www.dehoga-sachsen.de

Über die Ralf Rangnick Stiftung:

Die Ralf Rangnick Stiftung setzt sich seit 2018 dafür ein, die Bildungssituation an Grundschulen in ausgewählten Bereichen zu verändern und zu verbessern. Dadurch soll eine erfolversprechende Basis für Entwicklung und Entfaltung geschaffen werden. Ralf Rangnick ist ehemaliger Trainer und Sportdirektor von RB Leipzig sowie ehemaliger Trainer von Manchester United. Aktuell ist er als Trainer der österreichischen Fußball-Nationalmannschaft unter Vertrag. Weitere Informationen finden Sie unter www.ralfrangnickstiftung.de

Über die Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig (e.V.):

Der e.V. Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig setzt sich seit mehr als 30 Jahren dafür ein, die Situation krebskranker Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener sowie deren Angehörigen am Standort Leipzig zu verändern und zu verbessern. Psychosoziale Begleitung, Beratung und Betreuung sind dabei die Kernaufgaben der Vereinsarbeit. Weitere Informationen finden Sie unter www.elternhilfe-leipzig.de

Über das Kinderhospiz Bärenherz:

Das Kinderhospiz Bärenherz begleitet Angehörige, mit schwer erkrankten Kindern, ab dem Augenblick der Krankheitsdiagnose bis zum Tod des Kindes und darüber hinaus. Im Kontext der palliativen Pflege erfahren die Angehörigen Unterstützung bei der ganzheitlichen Kindesversorgung sowie psychische Begleitung und Entlastung. Weitere Informationen finden Sie unter www.baerenherz-leipzig.de

Über die Deutsche Kinderherzstiftung:

Die Deutsche Kinderherzstiftung engagiert sich für Aufklärung und Sensibilisierung zu den Krankheitsbildern der angeborenen Herzfehler. Dies umfasst sowohl Auskunft zu neuen Therapiemöglichkeiten und Informationen zur Erkennung von Herzfehlern als auch kompetente Hilfsangebote für Eltern und Angehörige herzkranker Kinder.

Weitere Informationen finden Sie unter www.herzstiftung.de/leben-mit-angeborenem-herzfehler

Über den Leipziger Wolfsträne e.V.:

Der Leipziger Wolfsträne e.V. begleitet trauernde Kinder und Jugendliche nach dem Verlust eines Elternteils oder eines Geschwisterkindes. Die Treffen der Trauergruppen sowie die Einzelbegleitungen sind eine wertvolle Stütze in einer schwierigen Zeit und helfen die Trauer zu verarbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter www.wolfstraene.de

